

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 25. September 1923

Nachlass Faulhaber 10008, S. 78,79

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

25. September. Theologus [*Lat. „Theologiestudent“*] Franz Müller - muß jetzt früher nach Rom zurück. Viaticum [*Lat. „Reisegeld“*] 18 Dollar und 50 Lire.

// Seite 79

Nachmittags 15.00 - 17.00 Uhr mit Pater Lippert im Englischen Garten spazieren - die Maffei arbeiter kommen in Schwärmen. Am See über die politische Lage, besonders Aufgabe des Ruhrkampfes.

Dr. Kohtes: Nach Nürnberg in eine andere Stellung? Nein. Nach Hause gehen? Lieber mit der schlechten Bezahlung hier bleiben und auf bessere Stelle warten. 10 Dollar (ob es nicht für Arme sei) und eine Büchse Kaffee.

Dr. Liebel als Konsul von Columbien: Er hat Angebot erhalten, in Columbien eine höhere Mädchenschule einzurichten - ich schreibe an die Dominikaner in Speyer.

In der Nacht bis 24.00 Uhr römische Schreiben erledigt, besonders die Bitte an den Heiligen Vater um heiliges Öl für Gründonnerstag - weil morgen theologus [*Lat. „Theologiestudent“*] Franz Müller nach Rom reist. Er muß einen Tag opfern, weil Nuntius dringliche Post dorthin hat.